

## Aufnahmebogen

- |                                  |                          |   |                          |
|----------------------------------|--------------------------|---|--------------------------|
| Zweijährige Höhere Handelsschule | <input type="checkbox"/> | Berufsfachschule Wirtschaftsassistent*in        | <input type="checkbox"/> |
| Fremdsprachenschule              | <input type="checkbox"/> | Berufliches Gymnasium - Fachrichtung Wirtschaft | <input type="checkbox"/> |
| Fachoberschule                   | <input type="checkbox"/> | Berufsschule                                    | <input type="checkbox"/> |

---

<b>NAME:</b>	<b>VORNAME:</b>	<b>geb. am:</b>
_____	_____	_____
<b>Staatsangehörigkeit:</b>	<b>Geburtsort:</b>	<b>Geschlecht:</b>
_____	_____	weiblich <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/>
		divers <input type="checkbox"/>
<b>Anschrift:</b> (PLZ, Ort, Straße, Haus-Nr.)		

---

<b>Telefon:</b>	<b>Handy:</b>	<b>E-Mail (freiwillige Angabe):</b>
_____	_____	_____

**Muttersprache:** \_\_\_\_\_ **Verkehrssprache:** \_\_\_\_\_

**Einschulungsjahr:** \_\_\_\_\_ Schulbesuchsjahre insgesamt: \_\_\_\_\_ (freiwillige Angabe)

### **Schulabschluss:**

- Einfache Berufsbildungsreife (EinfBBR):
- Erweiterte Berufsbildungsreife (ErwBBR):
- Mittlerer Schulabschluss (MSA):
- Mittlerer Schulabschluss mit Zugangsber. zur GyO (MSA GyO):
- Allgemeine Hochschulreife (Abitur):
- Fachhochschulreife (Abschluss):
- Fachhochschulreife (schulischer Teil):

Wurde eine berufsbildende Schule besucht? nein  ja  Abschluss: ja  nein

### **Berufsausbildung:**

nein  ja  Ausbildungsberuf: \_\_\_\_\_ Abschluss: ja  nein

**Angaben zu Fremdsprachen:**

Ich hatte **Englisch** in den Klassenstufen von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

Ich hatte **Spanisch** in den Klassenstufen von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

Ich hatte **Französisch** in den Klassenstufen von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

Ich hatte **Latein** in den Klassenstufen von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

Über die Zulassungsbedingungen bin ich/sind wir informiert.

Falls die Zulassungsbedingungen für den gewählten Bildungsgang nicht erfüllt sind, bin ich/sind wir damit einverstanden, dass eine Aufnahme in einen Bildungsgang erfolgt, für den die Zulassungsbedingungen erfüllt sind, sofern in diesem Bildungsgang genügend Schulplätze zur Verfügung stehen, sonst ist nur eine Eintragung in die Warteliste möglich.

ja

nein

**Gesetzliche\*r Vertreter\*in:**

**Mutter:** Vorname: \_\_\_\_\_ Name: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ E-Mail (freiwillige Angabe): \_\_\_\_\_

---

Anschrift - nur wenn anders als bei der Schülerin oder dem Schüler)

**Vater:** Vorname: \_\_\_\_\_ Name: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ E-Mail (freiwillige Angabe): \_\_\_\_\_

---

Anschrift - nur wenn anders als bei der Schülerin oder dem Schüler)

**oder anderer Vertreter (z.B. Jugendamt, Pflegeeltern o.Ä.):**

---

**Klassenwünsche können aus organisatorischen Gründen nicht berücksichtigt werden!**

## Nur auszufüllen für die Berufsschulanmeldung!

### Ausbildungsbetrieb:

Firma: \_\_\_\_\_

### Anschrift:

Straße: \_\_\_\_\_

Postleitzahl: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Fax: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Ausbildungsberuf: \_\_\_\_\_

Ausbildungszeitraum:

vom: \_\_\_\_\_

bis: \_\_\_\_\_

verkürzte Ausbildung:

nein:

ja:

Umschulung:

nein:

ja:

→ wenn „ja“, unbedingt den Kostenträger und das Aktenzeichen angeben!

Kostenträger: \_\_\_\_\_

Aktenzeichen: \_\_\_\_\_

---

---

### Unterrichtstage und Unterrichtszeiten (Wird von der Berufsschule ausgefüllt.)

Die/der o.g. Auszubildende wird in die Klasse \_\_\_\_\_ eingeschult.

Die Berufsschultage sind:

von:

bis:

Montag

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Dienstag

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Mittwoch

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Donnerstag

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Freitag

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Die Berufsschule für o.g. Auszubildenden/Auszubildende beginnt am: \_\_\_\_\_

Anmerkung: Auszubildende sind auch während der Probezeit zum Schulbesuch verpflichtet!

Die nachfolgend genannten Daten sind für die Wahrnehmung der Aufgaben der Schule erforderlich (§ 2 Abs.2 BremSchulDSG), dürfen von ihr jedoch nur mit Ihrer Einwilligung oder der Erziehungsberechtigten erhoben werden (Art. 6 Abs.1 S 1 lit. a) DSGVO i.V.m. § 2 Abs. 3 BremSchulDSG).

Ich bin/Wir sind von der Schule über die Gründe für die Datenerhebung und die mögliche Weitergabe der Daten informiert worden. Eine Ablehnung meinerseits/unsererseits hat keinen Einfluss auf das Aufnahmeverfahren in die Schule.

Das beigefügte Merkblatt „Informationen über datenschutzrechtliche Bestimmungen für Schülerinnen und Schüler und deren Erziehungsberechtigte“ können Sie auch auf unserer Homepage ([www.kla-bremerhaven.de](http://www.kla-bremerhaven.de)) nachlesen.

Mit ist bekannt/Uns ist bekannt, dass die folgenden Angaben verweigert und die erteilten Einwilligungen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden können. Ich bin/Wir sind auf die möglichen Rechtsfolgen hingewiesen worden.

Ich erkläre mich/Wir erklären uns mit der Verarbeitung der folgenden Daten durch die aufnehmende Schule einverstanden und mache/machen die folgenden Angaben:

### **Elternsprecherinnen/Elternsprecher**

Ich willige/Wir willigen ein, dass den Klassenelternsprecherinnen und -sprechern der Klasse meines/unseres Kindes mein Name/unsere Namen mit der Anschrift und aufgeführten Telefonnummern bekannt gegeben werden.

Die unter 1) genannten Daten sind für die Wahrnehmung der Aufgaben der Schule erforderlich und werden von ihr auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO i.V.m. § 2 Abs. 3 BremSchulDSG erhoben:

ja

nein

**Ich habe/Wir haben das Merkblatt „Informationen über Datenschutzrechtliche Bestimmungen für Schülerinnen und Schüler und deren Erziehungsberechtigte“ erhalten und zur Kenntnis genommen.**

Bremerhaven, \_\_\_\_\_  
(Datum)

\_\_\_\_\_  
Unterschrift  
(bei Minderjährigen gesetzliche Vertreter\*in)

### **Freiwillige Angaben:**

Eine körperliche Einschränkung ist vorhanden  
(z. B. kein Treppensteigen möglich oder Rollstuhlfahrer\*in;  
von Bedeutung, da unser Schulgebäude nicht überall barrierefrei ist.)

In der SEK I bestand der Anspruch auf Nachteilsausgleich: